

Weihnachtsmarkt der guten Taten

Stellplatzvergabe im „Kleinen Prinzen“ / Eröffnung am 29. November um 10 Uhr

VON INGRID WEILAND

Lüdenscheid – Am 29. Weihnachtsmarkt der guten Taten, der am Samstag, 30. November, von 10 bis 17 Uhr an der Erlöserkirche, in der oberen Wilhelmstraße und im Gemeindezentrum am Kirchplatz ausgerichtet wird, beteiligen sich 17 Gruppen, die den Erlös für einen gemeinnützigen Zweck ihrer Wahl verwenden.

Auf Einladung von Antje Malycha und Monika Schwanz, die als Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt der guten Taten zum dritten Mal mit der Versöhnungskirchengemeinde den Markt veranstalten, waren Vertreter der angemeldeten Gruppen zu einem Vorbereitungstreffen im „Kleinen Prinzen“ erschienen. Dort wurden die Stellplätze für die Stände vergeben und Plakate sowie Handzettel verteilt, mit denen ab sofort zum 29. Weihnachtsmarkt der guten Taten eingeladen wird.



Monika Schwanz bei der Vergabe der Stellplätze für den Weihnachtsmarkt der guten Taten.

FOTO: WEILAND

Zusammen mit Antje Malycha wird Bürgermeister Dieter Dzewas am 30. November um 10 Uhr den 29. Weihnachtsmarkt der guten Taten eröffnen. Die Blechbläser des CVJM Lüdenscheid-West übernehmen den musikalischen Teil. Ein geistliches Wort wird Pfarrerin Monika

Deitenbeck Goseberg beisteuern. Zudem haben Malycha und Schwanz mehrere Gruppen und Solisten gewinnen können, die ein Rahmenprogramm im Gemeindezentrum und auf dem Außengelände gestalten werden. Im Gemeindezentrum der Erlöserkirche, das wieder in das

Weihnachtsmarktgeschehen einbezogen wird, werden am Stand von Huberta Leyh Lose zugunsten eines Taubstummenheims in Hermannstadt (Rumänien) verkauft. Der Stadtfrauenverband wird Bastel- und Handarbeiten anbieten, und am Stand des Kamerun-Arbeitskreises kann man

Die Teilnehmer

Es nehmen teil: Verein „Sternenzauber & Frühchenwunder“, Obdachlosen-Freundeskreis, Förderverein Naturschutz MK, Förderverein des Märkischen Kinderschutzzentrums, Kreisverband MK für Körper- und Mehrfachbehinderte, Evangelische Kreuzkirchengemeinde, Kolpingsfamilie Lüdenscheid, Freie Christliche Grundschule, Caritas-Verband Lüdenscheid, Waldorf-Kindergarten, Nestor-Bildungsinstitut, Freie Christengemeinde – Verein für Mission und Diakonie, Hospiz im Amalie-Sieveling-Haus.

Kunsthandwerk aus Afrika entstehen, das zugunsten des Schulprojekts Fouban in Kamerun verkauft wird. In einer Cafeteria können die Gäste sich von einem Team der Versöhnungskirchengemeinde bewirten lassen.